



Gebietsbetreuung Salzhaff

Vortrag am 27.01.2024 in Rostock, 17. Rostocker Naturschutztag,
Gehalten von J. Springer/NABU Mittleres Mecklenburg e.V.



Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt



„EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.“

Inhalt:

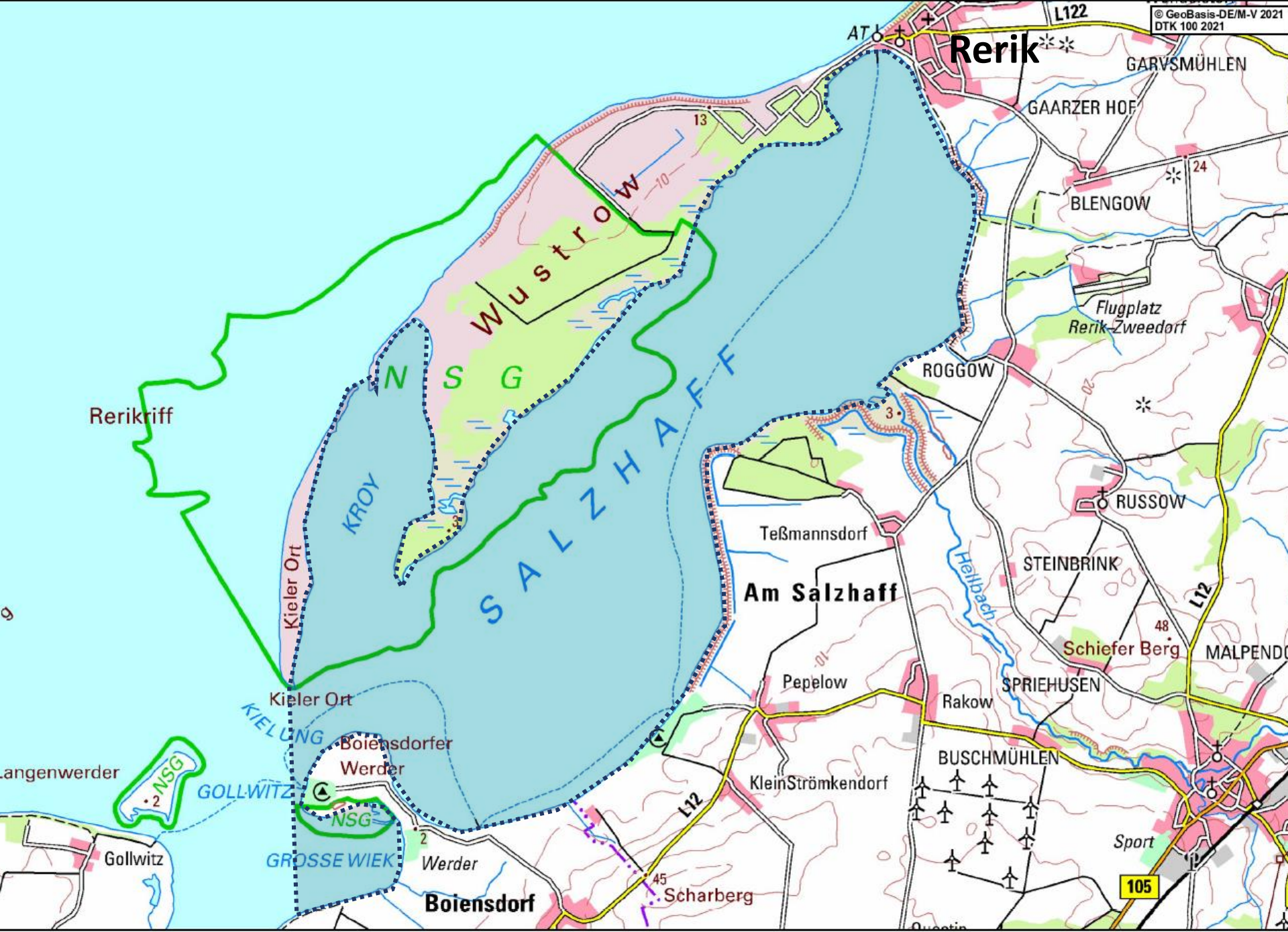
- Welches Gebiet wird betreut?
- Anlass für die Gebietsbetreuung
- Wie kam der NABU MM e.V. zur Gebietsbetreuung?
- Welche Aufgaben umfasst die Gebietsbetreuung?
- Ergebnisse der Gebietsbetreuung
- Ausblick

Welches Gebiet wird betreut?

Salzhaff und Große Wiek als Teile
des EU-Vogelschutzgebietes
SPA-DE 1934-401 „Wismarbucht
und Salzhaff“

© GeoBasis-DEM-V 2022
© LUNG M-V 2022





Anlass für die Gebietsbetreuung Salzhaff



- Vom Land M-V priorisiertes Management von EU-Vogelschutzgebieten
- räumliche Distanz Sitz bisheriger Buchtranger (Wismar)
- Dokumentation zahlreicher Nichteinhaltungen der bestehenden Regeln der Freiwilligen Vereinbarung Wismarbucht (FVW) und der NSG-Verordnungen
- Landkreis- und Zuständigkeitsgrenze

Anlass für die Gebietsbetreuung Salzhaff



- Besondere Bedeutung des Salzhaffs für Vögel als Zug-, Rast-, Nahrungs- und Bruthabitat
- Zunahme Gebietsnutzung durch den Menschen
- Unzureichende Datenlage zu Vögeln und Umfang der Wassersportaktivitäten
- Fehlende Kenntnisse insbesondere zu Auswirkungen der Nutzung auf die Vogelwelt

Wie kam der NABU MM e.V. zur Gebietsbetreuung?



- Zuständigkeit für Überwachung und Management der EU-Vogelschutzgebiete liegt beim Land M-V
- Im Landkreis Rostock/für das Salzhaff ist das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALU MM) zuständig
- Abteilung 4 /Naturschutz, Wasser und Boden
Karin Schmidt

Wie kam der NABU MM e.V. zur Gebietsbetreuung?



- Ausschreibung der Gebietsbetreuung durch das StALU MM
- Teilnahme an den Ausschreibungsverfahren durch den NABU MM e.V.
- Auftragserteilung an den NABU MM e.V.
 - Juni 2021 bis März 2023
 - April 2023 bis März 2025

Welche Aufgaben umfasst die Gebietsbetreuung?

- Öffentlichkeitsarbeit
- Monitoring
- Datenauswertung und Berichterstellung
- Zusammenarbeit mit Behörden und Interessengruppen
- Abstimmungen mit dem StALU MM u.a.



Welche Aufgaben umfasst die Gebietsbetreuung?

Öffentlichkeitsarbeit

- Entwicklung eines Naturinformations-Systems
 - Konzeption von 5 Infotafeln, 2 Flyern, Pflege Internetseite, fachliche Vorbereitung und Testung App.
- Präsenz vor Ort
 - Nutzerinformation vor Ort,
 - Führungen, Vorträge, Bildungsangebote für Kinder,
 - Gespräche mit Kommunen, touristischen Einrichtungen, Fischern, Landnutzern, Unterzeichnern der FWV,
 - Pressearbeit.

Welche Aufgaben umfasst die Gebietsbetreuung?

Monitoring

- Erfassung aller wassergebundenen Nutzungen ...
 - Wasser- und Watvögel
 - Wasserfahrzeuge/-sportgeräte (9 Kategorien)

- ... im gesamten Untersuchungsgebiet

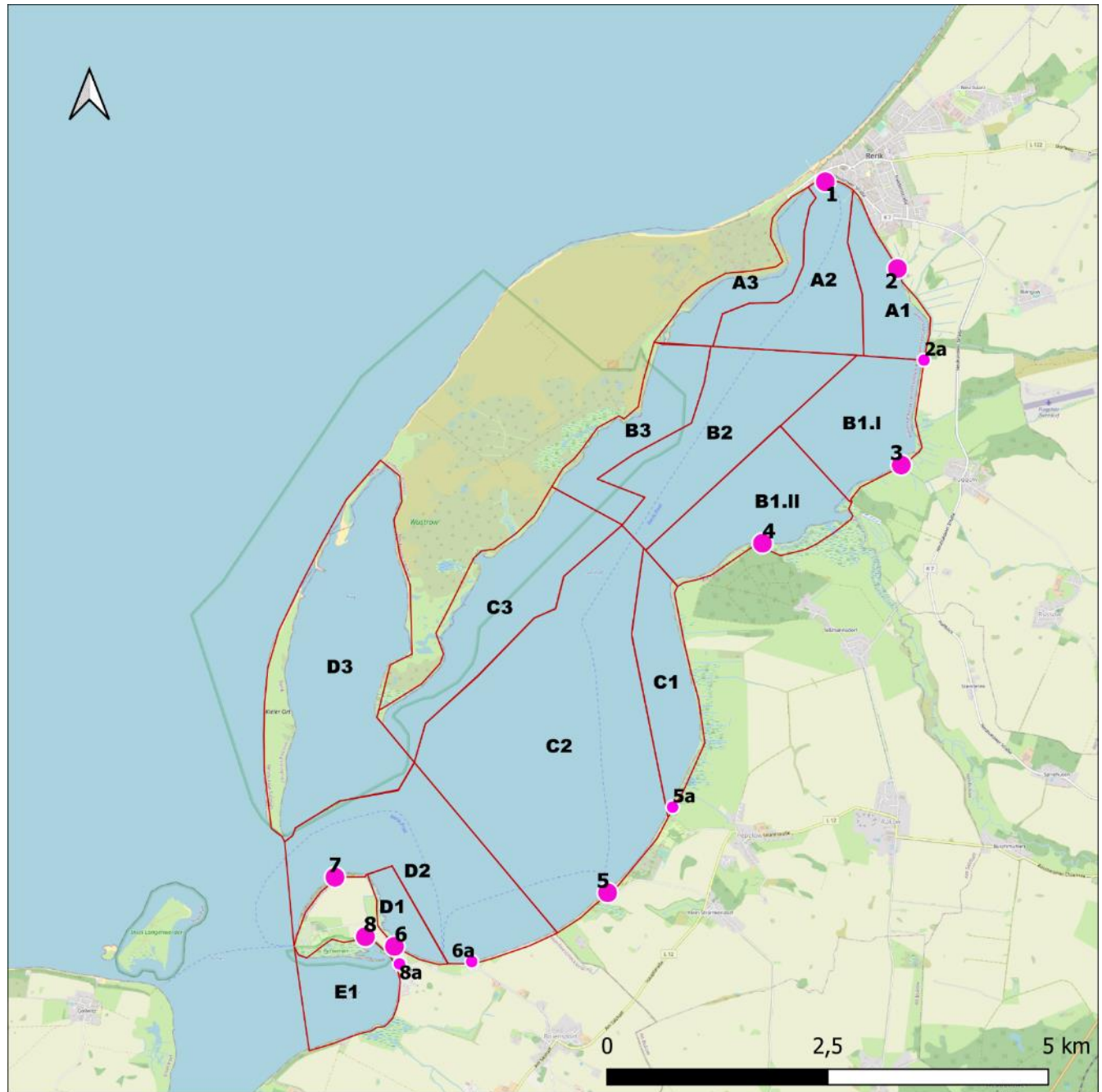
- wöchentlich (zeit- und teilweise zweimal pro Woche)
- 8 Beobachtungspunkte (zeit- und teilweise 4 Beobachtungspunkte)
- 13-14 Teilgebiete (zeit- und teilweise 3 Teilgebiete)

- Schlafplatz-Zählungen im Winterhalbjahr 2023/24

Monitoring

- Teilgebiete
(A1 - E1)

- Beobachtungspunkte zur Erfassung (1-8)



Ergebnisse der Gebietsbetreuung



- Öffentlichkeitsarbeit

- Infotafel

- Flyer

- App





App »WWF Seekarte«

Check auf der Seekarte, ob du schon ins Schutzgebiet gefahren bist.

Check with the app "WWF Nautical Chart" if you are steering into a natural reserve.

- Informationen zu den Schutzgebieten
- Routing-Funktion
- Fischarten mit Mindestmaß & Schonzeit
- Vogelarten mit Audio
- Für Bootfahren, Wassersport und Angeln
- App in Deutsch, English, Polski

Scan hier



09:39

AAL
Mindestmaß:
50 cm

AALMUTTER

ALAND

09:39

AUSTERNFISCHER

BERGENTE

BLÄSSGANS

09:40

ROUTING

Powered by Esri

Karte Fisch Vogel Infos

09:38

BOIENSdorFER WERDER

Rote Fläche
Sehr empfindlich (unbedingt meiden)

Naturschutzgebiet
Beunruhigen von Tieren, Angeln, Anlanden und Betreten verboten.

Fahrwasser
Fahrroute (weitgehend naturverträglich)

Karte Fisch Vogel Infos

Ergebnisse der Gebietsbetreuung

- Öffentlichkeitsarbeit

- Führungen

- Vorträge

- Teilnahme an Veranstaltungen
Dritter

- Presse

=> Etablierung als Ansprechpartner für das Gebiet



Neue Seekarten-App hilft Anglern

Anwendung für das Smartphone zeigt Schutzgebiete und Regelungen für Wismarbucht und Salzhaff

VON CORA MEYER

RERIK. Das kleine Motorboot fährt über das Salzhaff. Plötzlich ertönt Gänsegeschmetter. Es ist das Mobiltelefon von Florian Hoffmann. Der WWF-Mitarbeiter, zuständig für Schutzgebietenbetreuung, nimmt das Gerät zur Hand und zeigt das Display. Es zeigt eine rote Warnung: geschützte Zone. Für Angler bedeutet das: Hier geht gar nichts.

Für das ungeübte Auge befindet sich das Boot mitten auf dem Salzhaff. „Angler haben uns immer wieder gefragt, wie soll ich auf dem Wasser die Grenze sehen“, sagt Joachim Springer, Salzhaff-Ranger beim Nabu. „Das ist auch kompliziert.“ Deshalb gibt es nun eine App dafür: „WWF Seekarte“ zeigt nicht nur, wo geangelt werden darf und wo nicht, sondern auch, welche Fische.

„Im Herbst 2022 haben wir mit der App für die Wismarbucht und das Salzhaff angefangen“, sagt Florian Hoffmann. Sie enthält Seekarten des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie. Auch der Landesanglerverband arbeitete daran mit. Wer die App herunterlädt, kann zwischen verschiedenen Ebenen wählen. Entscheidet man sich für „Fische“, werden Zeichnungen aller Fischarten angezeigt, die in dem Gebiet leben. Zu sehen ist, wie lang sie mindestens sein müssen, um gefangen werden zu dürfen. Fische, die Schonzeit ha-



Führen die Seekarten-App im Selbstversuch vor: Florian Hoffmann, Referent Schutzgebietenbetreuung beim WWF (links), und Salzhaff-Ranger Joachim Springer vom Nabu. FOTOS: CORA MEYER

ben oder für die ein Fangverbot gilt, sind mit einem roten Symbol versehen. In die App wurden auch die Regeln der Küstenschutzverordnung aufgenommen. „Die Angler müssen sich keine Gedanken mehr machen“,

sagt Florian Hoffmann. „Die App sagt ihnen, wo darf ich unterwegs sein und wo nicht.“ Sie zeigt auch Slipanlagen und Parkplätze rund um Salzhaff und Wismarbucht. Und die Nutzer können damit eine Route planen. „Das kann ich auch von zu Hause schon machen“, sagt Joachim Springer. Damit sei die App auch für Urlauber geeignet. Denn zu erkennen, wo ein Natur-schutzgebiet ist, falle oft schon Einheimischen schwer.

Verbotenes Terrain, aber immer wieder Ziel von Anglern ist der Boiensdorfer Werder. Hier zieht es die Petrijün-ger vor allem zur Hornschicht-

Die App sagt ihnen, wo darf ich unterwegs sein und wo nicht.

Florian Hoffmann, Referent Schutzgebietenbetreuung beim WWF

nicht nur auf dem Salzhaff. In der gleichen App ist auch die Seekarte für den Greifswalder Bodden verfügbar. Hier gibt es die App schon seit 2021. „Wir wollten nicht für jedes Gewässer eine eigene App, sondern eine einheitliche Informationsquelle“, sagt Florian Hoffmann. Geplant ist, 2024 auch noch den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft in die App aufzunehmen. „Wir hoffen, es gibt den Leuten etwas mehr Sicherheit“, sagt Joachim Springer. Bisher werde die App dankbar angenommen. Auch, weil es bisher nur einen großen Faltplan gibt, auf dem alle Schon-

AAL

Mindestmaß:
50 cm

BARSCH



Ergebnisse der Gebietsbetreuung



- Monitoring

- Wasserfahrzeuge/-sportgeräte (WFZ) 6/21-12/22
 - Kategorisierte Erfassung im gesamten Gebiet an 83 Terminen,
 - an 74 Terminen wurden WFZ festgestellt
 - Insgesamt Zählung von knapp 3.000 WFZ
 - Schwerpunkte der Nutzung: Mai-Oktober

Projekt: **Gebietsbetreuung Salzhaff**

Planinhalt:

**Verteilung der Wasserfahrzeuge/
-sportgeräte im Untersuchungsgebiet,
zusammengefasste Darstellung aus
06/21-12/22, 83 Termine**

Auftraggeber: Staatliches Amt für Landwirtschaft
und Umwelt Mittleres Mecklenburg

Auftragnehmer: NABU Regionalverband Mittleres
Mecklenburg e.V.

Datum/Stand: 02/23

Legende

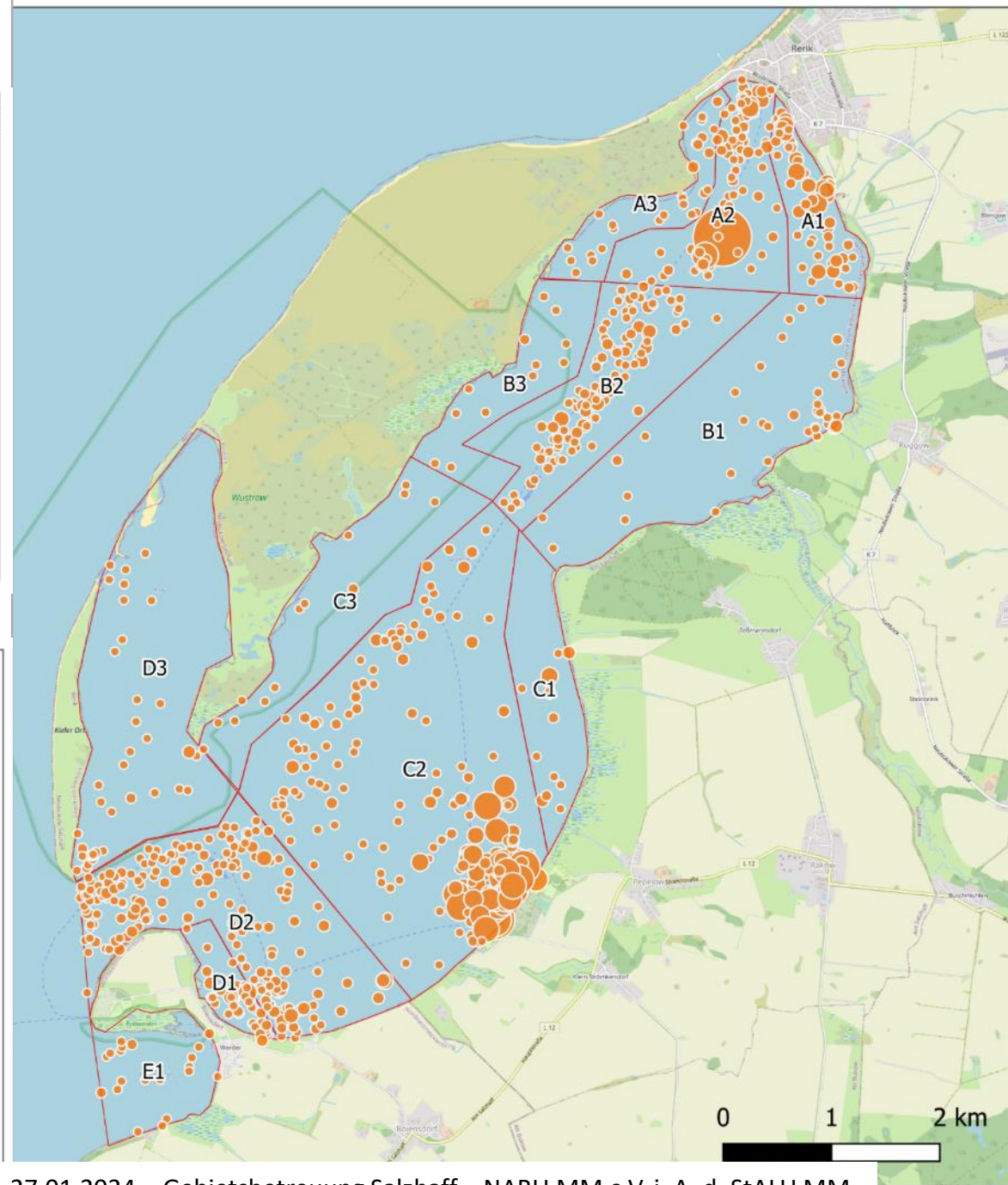
8P 21_22 WFZ Verteilung

Anzahl Wasserfahrzeuge/-sportgeräte



Teilgebiete 21_22

OpenStreetMap



Projekt: **Gebietsbetreuung Salzhaff**

Planinhalt:

**Verteilung der Wasserfahrzeuge/
-sportgeräte in sensiblen Teilgebieten,
zusammengefasste Darstellung aus
06/21-12/22, 94 Termine (bei
166 Erfassungsterminen)**

Auftraggeber: Staatliches Amt für Landwirtschaft
und Umwelt Mittleres Mecklenburg

Auftragnehmer: NABU Regionalverband Mittleres
Mecklenburg e.V.

Datum/Stand: 02/23

Legende

□ Teilgebiete 21_22

sensible Teilgebiete alle WFZ Verteilung

Anzahl



OpenStreetMap



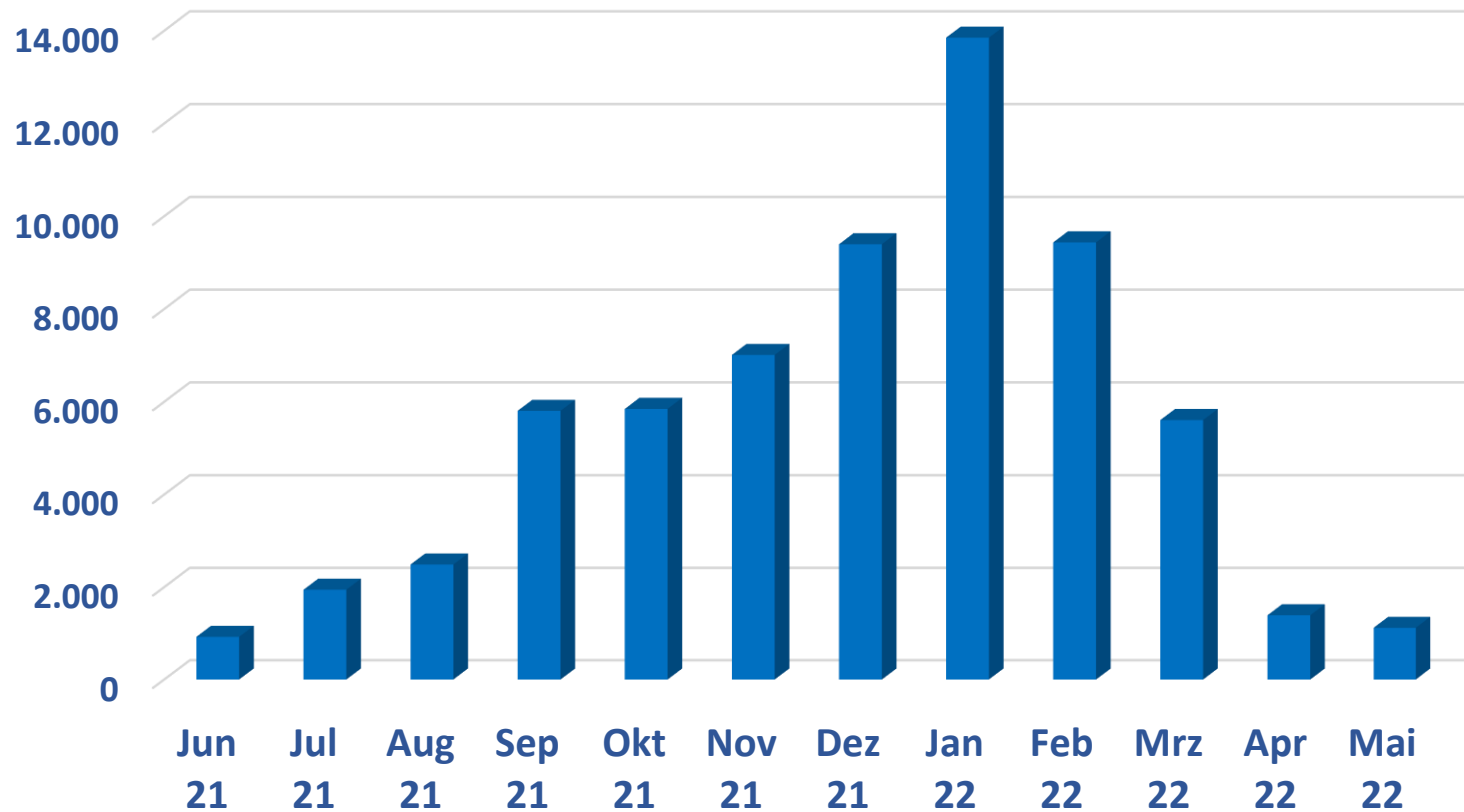
Daten und
Argumente für die
Notwendigkeit eines
stärkeren Schutzes
fordernisses und ver-
besserten Manage-
ments.

Ergebnisse der Gebietsbetreuung



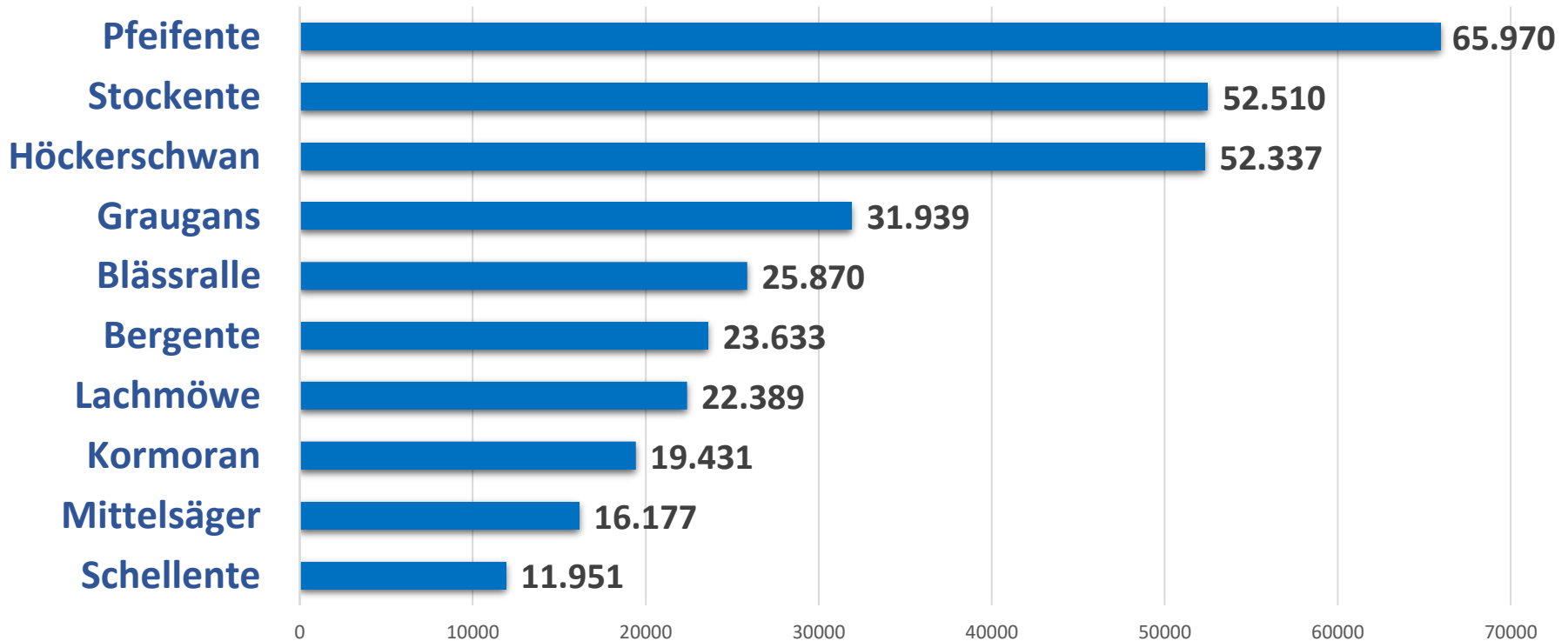
- Monitoring
- Wasser- und Watvögel 6/21-12/22
 - 81 Wasser- und Watvogelarten festgestellt,
 - plus 6 Greifvogel- und Eulenarten mit Lebensraumbezug Küste/Gewässer,
 - Zwischen ca. 22.500 Vögel (15.01.22) und 700 Vögel (27.06.21) je Erfassungstermin.

Durchschnittliche Anzahl erfasster Vögel je Monat im Untersuchungsgebiet



Top Ten - die zehn häufigsten Wasservogelarten im Untersuchungsgebiet

Kumulierte Anzahl der Arten während der Erfassungen im gesamten UG
(06/21-12/22, 83 Termine)



Ergebnisse der Gebietsbetreuung



- Auswertung Monitoring Wasser- und Watvögel
 - Auswertung für die einzelnen Teilgebiete
 - Aussagen zu managementrelevanten Arten
 - „Steckbrief“ pro Vogelart:
 - Zählergebnisse (Maxima, Stetigkeit, Mittelwerte je Monat),
 - Bevorzugter Aufenthalt im UG (differenziert nach Brut-, Mauser- und Rastgeschehen),
 - Daten- und Literatúrauswertung

Projekt: **Gebietsbetreuung Salzhaff**

Planinhalt:
**Dichte managementrelevanter Vögel
je Teilgebiet (Anzahl pro Hektar),
zusammengefasste Daten aus
06/21-12/22, 83 Termine,
Anzahl Vögel kumuliert**

Auftraggeber: Staatliches Amt für Landwirtschaft
und Umwelt Mittleres Mecklenburg

Auftragnehmer: NABU Regionalverband Mittleres
Mecklenburg e.V.

Datum/Stand: 02/23

Legende

Teilgebiete 21_22

Dichte mr Voegel pro Hektar

0 - 25

25 - 50

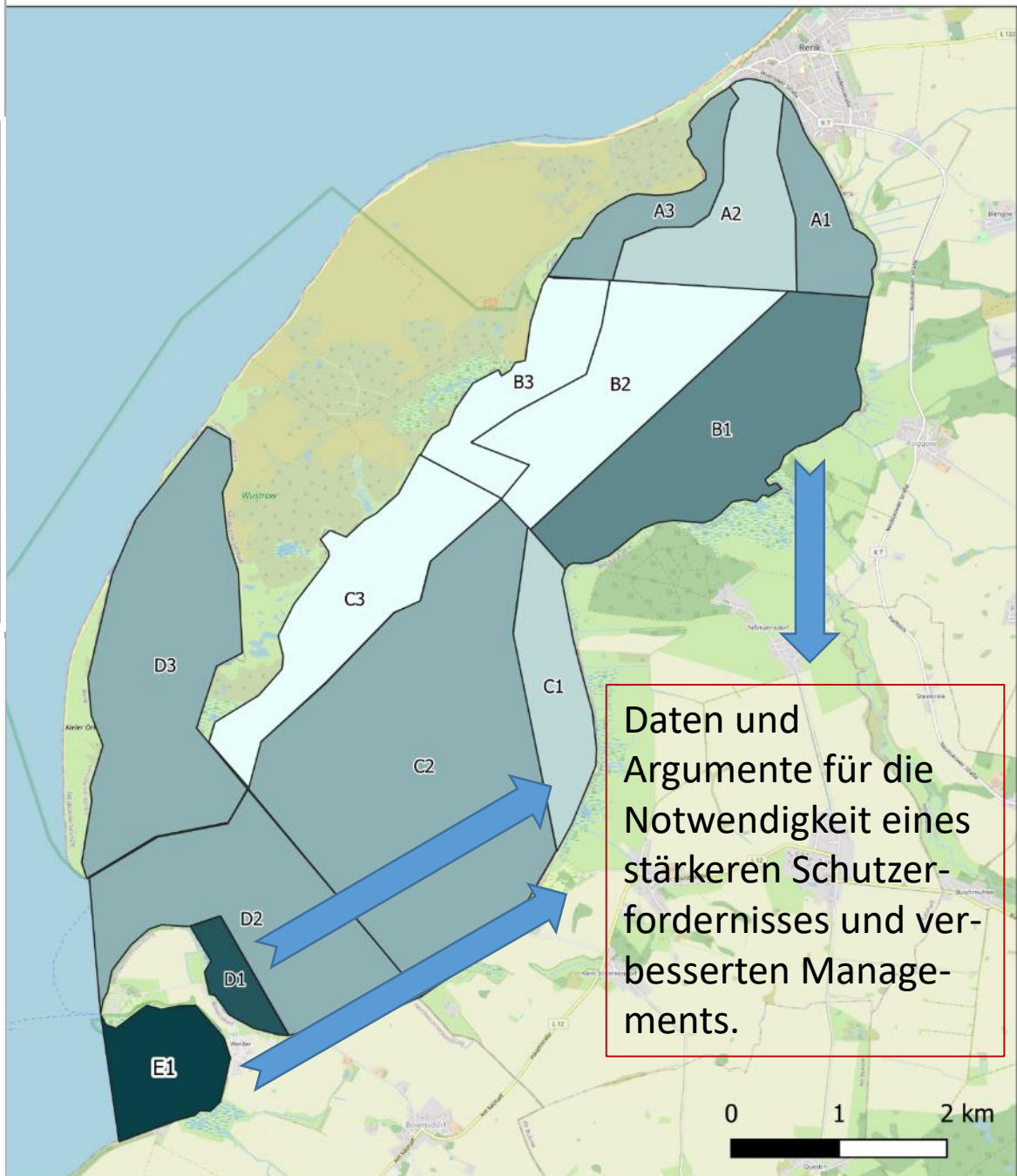
50 - 75

75 - 100

100 - 200

200 - 305

OpenStreetMap



Projekt: **Gebietsbetreuung Salzhaff**

Planinhalt:

Verteilung rastender Pfeifenten im Untersuchungsgebiet, zusammengefasste Darstellung der Daten aus 06/21-12/22

Auftraggeber: Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg

Auftragnehmer: NABU Regionalverband Mittleres Mecklenburg e.V.

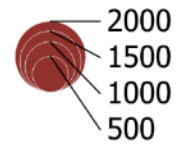
Datum/Stand: 02/23

Legende

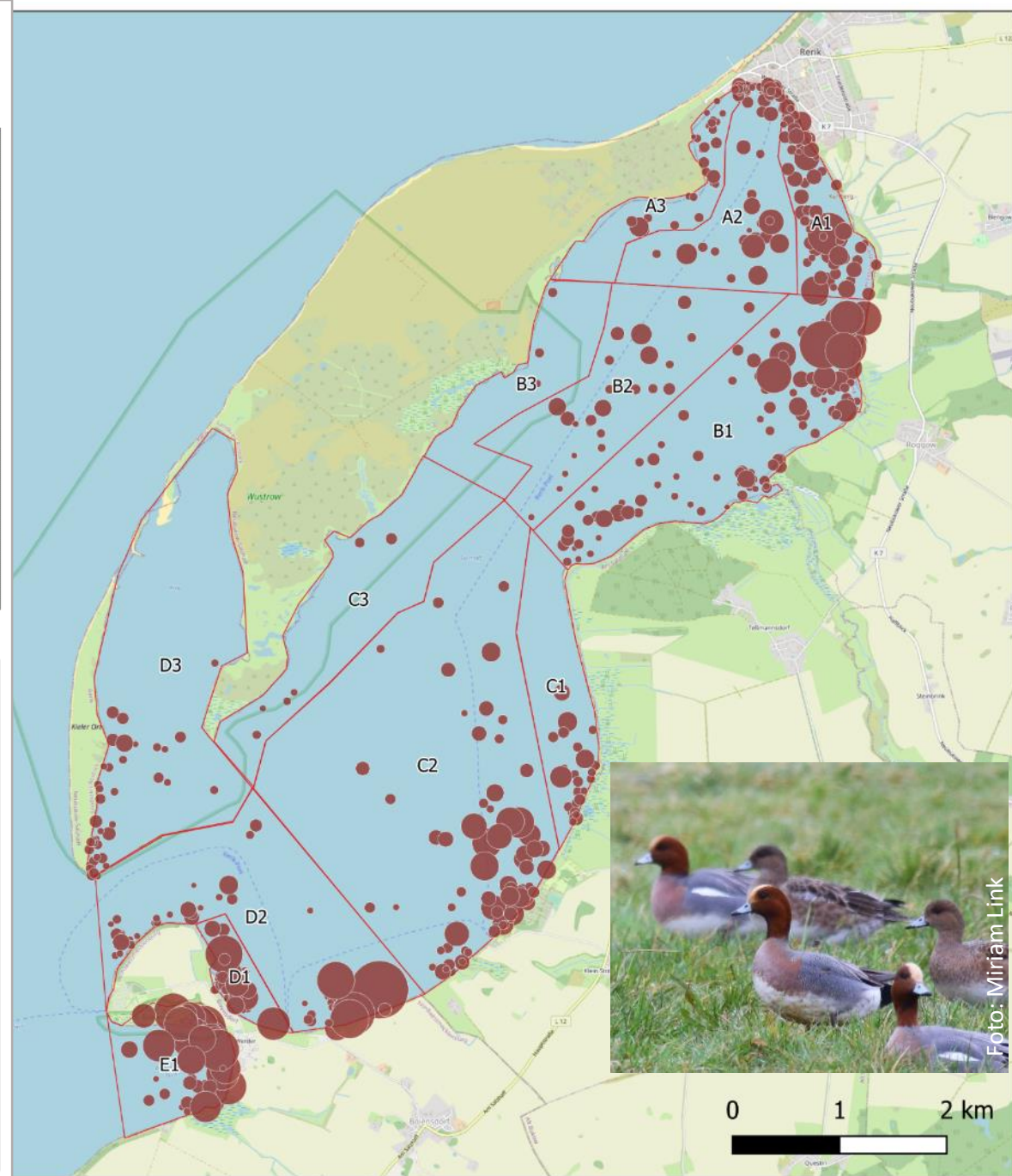
 Teilgebiete 21_22

Pfeifente 06_21 bis 12_22

Anzahl



OpenStreetMap



Projekt: **Gebietsbetreuung Salzhaff**

Planinhalt:

**Verteilung der Mittelsäger im
Untersuchungsgebiet, zusammengefasste
Darstellung der Daten aus 06/21-12/22**

Auftraggeber: Staatliches Amt für Landwirtschaft
und Umwelt Mittleres Mecklenburg

Auftragnehmer: NABU Regionalverband Mittleres
Mecklenburg e.V.

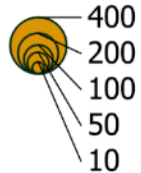
Datum/Stand: 02/23

Legende

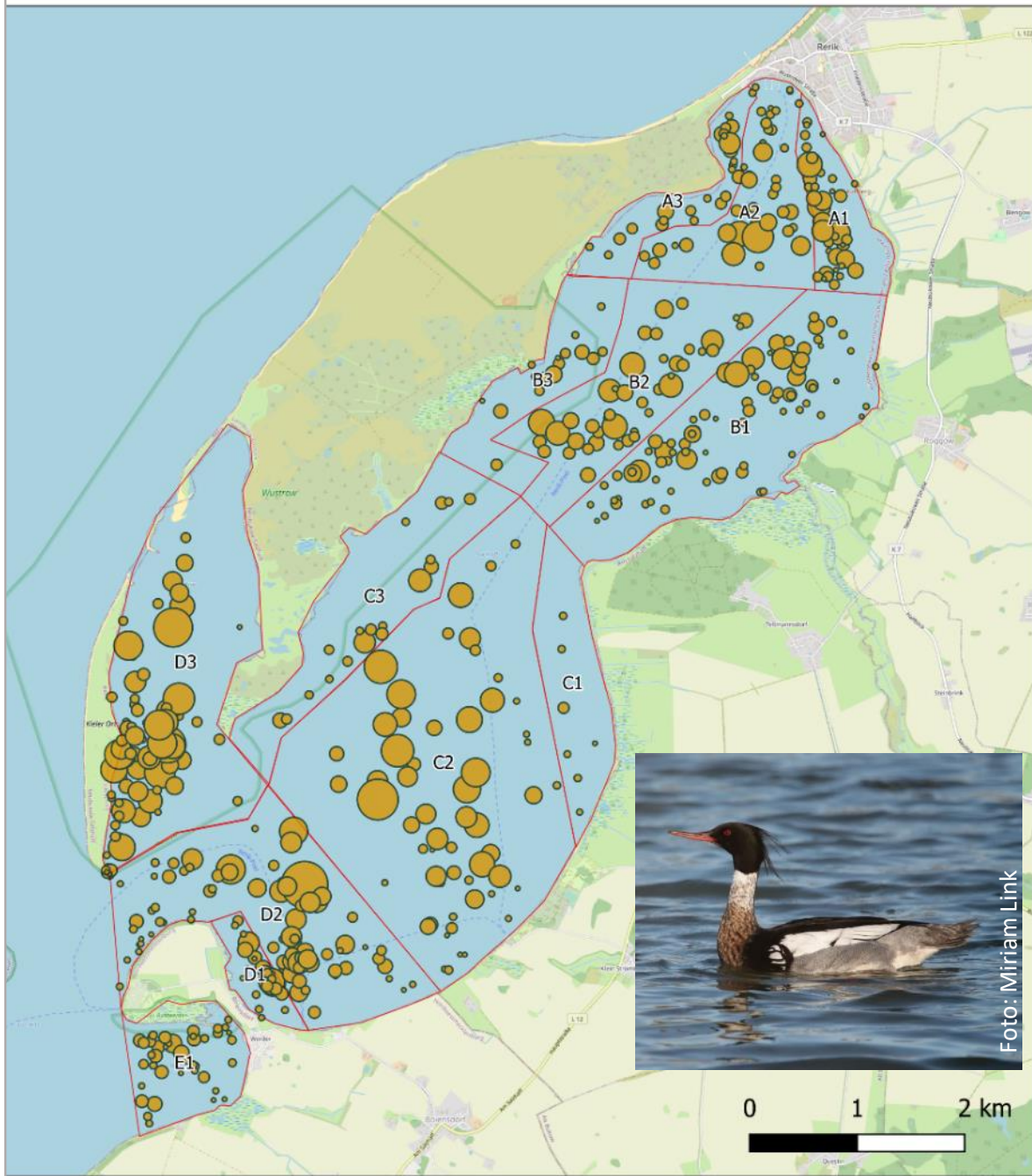
Teilgebiete 21_22

Mittelsaeger 06_21 bis 12_22

Gruppengroesse

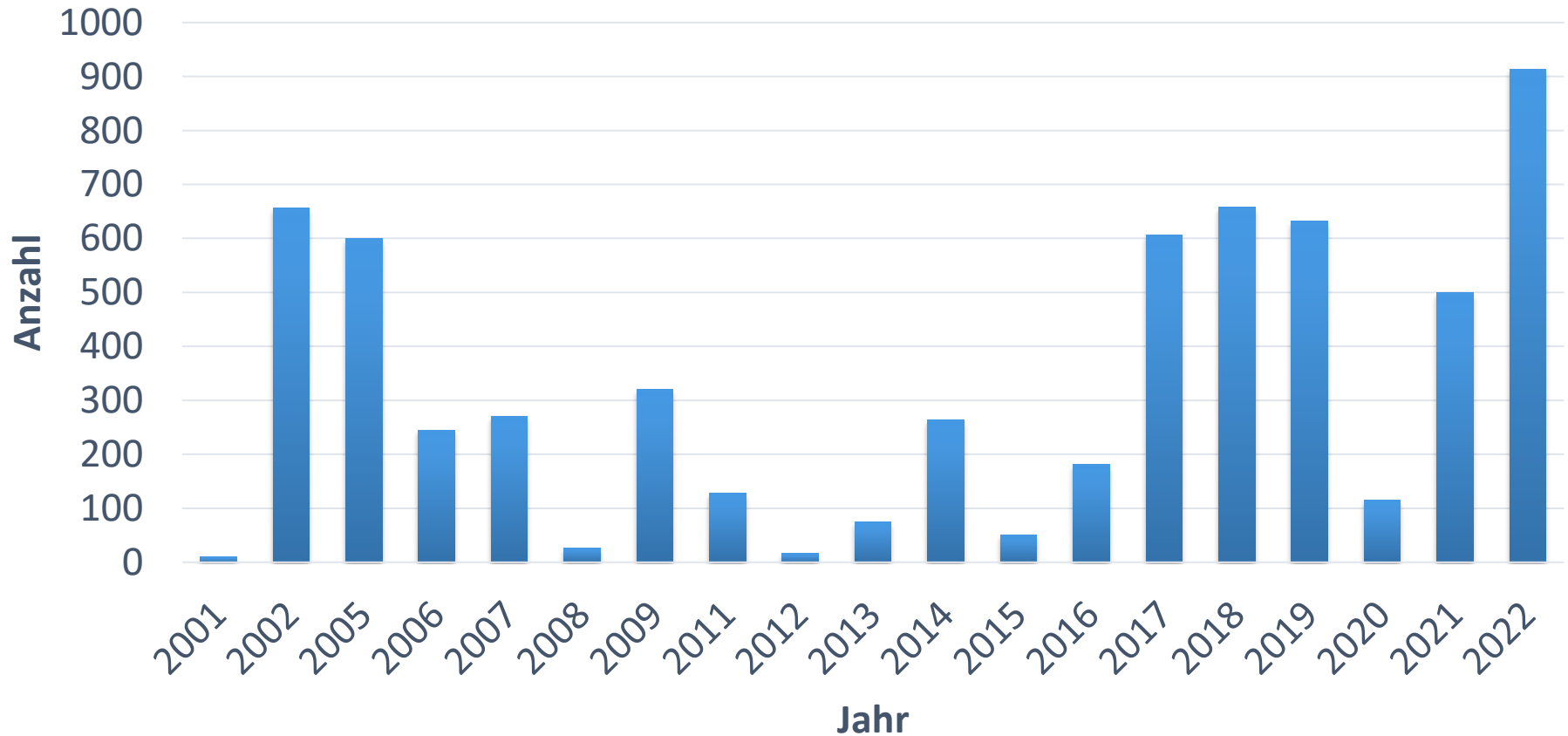


OpenStreetMap



Anzahl Mittelsäger bei Mittwinter- Wasservogelzählungen im Salzhaff

(Jahre ohne Vorkommen werden nicht dargestellt)



Ergebnisse der Gebietsbetreuung



- Umfassendere und aktuelle Datenlage
- Beschreibung und Darstellung von Konfliktbereichen
 - z. B. Auswirkungen von Zugängen/Wegesperrungen wurden deutlich
- Erfolge und Probleme der Freiwilligen Vereinbarung (FVW)
- Empfehlungen für das Schutzgebiet und Ableitung von Schutzmaßnahmen

- Statistische Auswertung der erhobenen Daten
- Empfehlungen für das Gebietsmanagement, Maßnahmenvorschläge
- Empfehlungen Freiwillige Vereinbarung (FVW)
- Fortsetzung Gebietsbetreuung?
- Handlungsbedarf besteht: Wann erfolgt die Umsetzung von Maßnahmen?

Weitere Informationen

www.naturschutz-wismarbucht.de

- ⇒ Informationen zur Freiwilligen Vereinbarung Wismarbucht
- ⇒ Bericht des NABU MM e.V. zur Gebietsbetreuung Salzhaff

[Kostenfreie App: WWF Seekarte](#)

www.stalu-mv.de

- ⇒ Informationen zu EU-Vogelschutzgebieten

www.nabu-mittleres-mecklenburg.de

- ⇒ Informationen zu regionalen Naturschutzaktivitäten

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Mittleres Mecklenburg

Naturschutzbund Deutschland (NABU)

RV Mittleres Mecklenburg e.V.

Hermannstr. 36

18055 Rostock

Telefon: 0381-4903162

E-Mail: info@nabu-mittleres-mecklenburg.de

Website: www.nabu-mittleres-mecklenburg.de

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Mittleres Mecklenburg (StALU MM)**

Abteilung 4 /Naturschutz, Wasser und Boden

An der Jägerbäk 3

18069 Rostock

Telefon: 0385 588 67-0

Telefax: 0385 588 67-799

E-Mail: poststelle@stalumm.mv-regierung.de

Webseite: www.stalu-mittleres-mecklenburg.de